



## Fraktion im Rat der Stadt Hildesheim

Am Ratsbauhof 1c 31134 Hildesheim

Telefon: 05121/134303 | Fax: 05121/39322

<b>Fraktionsantrag</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 14/043
Federführend: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		Status: öffentlich
		Datum: 24.01.2014
		Verfasser/in: Henning, Silke
<b>Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Kostengünstige Umgestaltung von Straßen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.02.2014	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr	Vorberatung
10.02.2014	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

### Sachverhalt:

Im Stadtgebiet gibt es mehrere Straßen, deren Aufteilung des Straßenraums nicht mehr zeitgemäß ist. Sei es, dass es die Aufteilung betrifft, wie es am Beispiel Goslarsche Straße oder Butterborn zu sehen oder die Notwendigkeit eines Rückbaus, wie man am Beispiel Robert-Bosch-Straße sieht. Bei einigen Straßen ist die Umgestaltung erfolgreich abgeschlossen worden, wie beispielsweise in der Einumer Straße, Steuerwalder Straße oder Wollenweberstraße. Um weitere Straßen in größerem Umfang auf moderne Anforderungen anzupassen fehlen die notwendigen Mittel. Aufgrund der finanziellen Möglichkeiten ist es nachvollziehbar, dass immer nur einzelne Straßen unter Einbeziehung von Fördermitteln angegangen werden können. In absehbarer Zeit wird sich dies auch nicht ändern. Ein Warten auf bessere Zeiten kann nicht die Lösung sein. Vielmehr sollten Möglichkeiten der Umgestaltung geprüft werden, die den Straßenraum auf moderne Anforderungen anpassen ohne gleich eine Investition im sechs- oder siebenstelligen Bereich auszulösen.

Die Robert-Bosch-Straße bietet sich aufgrund ihrer Defizite und der daraus resultierenden Gestaltungsmöglichkeiten an, eine solche Prüfung vorzunehmen. Die Robert-Bosch-Straße führt von der Steinbergstraße zum Bosch-Werk im Hildesheimer Wald. Am Ende der zweispurigen Steinbergstraße verbreitert sich diese auf drei und heißt ab hier Robert-Bosch-Straße (RBS). An dieser Stelle endet auch ein Radweg und wird am Rand der Kleingartenkolonie Goldene Perle viel zu schmal weitergeführt. Im weiteren Verlauf verbreitert sich die RBS auf vier Spuren. Durch die Ansiedlung des ALDI-Markts wurde eine Spur als Linksabbiegerspur verwendet, so dass es hier eine Verengung auf zwei Spuren gibt. Die RBS hat unterschiedliche Tempobegrenzungen, die sich in kurzen Abständen abwechseln. Die Straße spaltet den Ortsteil Hildesheimer Wald (durch Abbiegespuren teilweise sechsspurig) und trennt Neuhof vom Trockenen Kamp. Zwischen Neuhof und Trockener Kamp wurde eine Brücke über die Robert-Bosch-Str. gebaut, die in den meisten Fällen aber nicht benutzt wird, da sie ein Umweg bedeutet. Eine alternative Querungsmöglichkeit gibt es nicht.

Die Breite der Straße war während der Boomzeit von Bosch-Blaupunkt und der Benutzung von O-Bussen notwendig. Seit einigen Jahrzehnten ist das Verkehrsaufkommen aber dermaßen gering, dass ein Rückbau auf durchgängig zwei Spuren mehr als sinnvoll wäre. Der Ortsrat fordert dies schon seit Jahren.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen in wie weit eine kostengünstige Umgestaltung möglich ist. Ziel ist ein Konzept zur Verschmälerung der Straße, der Vereinheitlichung der Geschwindigkeitsbegrenzungen, der Aufhebung der Trennungen des Ortsteils und die Schaffung von angemessenem Schutz für Radfahrende. Die Umgestaltungsmöglichkeiten sollen übertragbar auf andere Straßen im Stadtgebiet sein.

**Anlage/n:**